

ELASTIC SYSTEM für Dehnungsfugen



SYSTEMAUFBAU

Stand: 01/2012

Dichtstoff

Dauerelastische Verfügung der Dehnungsfuge mit z.B. ELASTIC 1 Spezialsilikon für Natursteinbeläge, auch in verkehrsbelasteten Bereichen

Rundschnur

geschlossen-zelliges PE-Profil von 10 bis 20 mm Durchmesser

Fugeneinlage

aus Gummigranulat, als Fugenprofil zum Herstellen fachgerechter Dehnungsfugen, in verschiedenen Stärken von 6 bis 12 mm lieferbar



Für Dehnungsfugen nach FGSV Merkblatt für stark belastete Verkehrsflächen

Stahlwinkel verübelt mit Drainbetontragschicht

FLEX-Fugenstreifen

Anwendungsbereiche

Herstellen von Dehnungsfugen in Pflaster- und Plattenbelägen.

Produktinfo / Technische Daten

Flex Fugenstreifen werden je nach Anforderung in unterschiedliche Stärken aus Hochverpresstem Gummi-Granulat hergestellt und dann auf die benötigten Abmessungen zugeschnitten.

Abmessungen

Steinhöhe + Bettungsstärke

Stärke

6 mm, 8 mm, 10 mm, 12 mm
andere Stärken auf Anfrage

Shorehärte A

ca. 48

spez. Gewicht

1,10 g/cm³

Zugfestigkeit

6,3 daN/cm²

Druckspannung nach DIN 53421

3,8 daN/cm²

Bruchdehnung

> 300 %

Bitumen- und Teerbeständig

Temperaturbeständig

200 - 270°, kurzzeitig

Farbe

Schwarz

TECHNISCHES MERKBLATT

Stand: 01/2012

Verarbeitung

Die Flex Fugenstreifen werden z.B.: in den Abmessungen 8 x 140 mm x 1000 mm mit einer Perforation bei 30 mm hergestellt. (s. Skizze)



Der Streifen wird bei der Herstellung der Pflasterung bzw. des Plattenbelags in die Dehnungsfugen eingestellt. Nach der Verfugung z.B. mit *RSB-PFM-SYSTEM* wird nach Abbinden des Fugenmörtels der perforierte Streifen aus der Fuge entfernt und die Dehnungsfuge mit einer dauerelastischen Fugenmasse, z.B. *RSB ELASTIC 1*, versiegelt.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Anwendungstechnik zur Verfügung.

Die anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrung, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis, geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Wir entbinden den Käufer bzw. Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Im übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen dieses Merkblatts verlieren alle vorausgegangenen ihre Gültigkeit. Nachdruck, auch auszugsweise nur mit Genehmigung der RSB © 2004-2012

DEHNUNGSFUGENMASSE ELASTIC 1

Anwendungsbereiche

Verfugung und Abdichtung an Marmor und anderen Natursteinen wie z.B. Basalt, Granit, Grauwacke, Sandstein, Porphyr usw. aber auch für Kunststein aller Art im Innen- und Außenbereich.

Durch spezielle Zusammensetzung ist es möglich Fugen ohne Primerauftrag dauerhaft zu verfugen. (Bei Marmor mit permanenter Nassbelastung und bei Sandstein ist grundsätzlich ein Primerauftrag erforderlich!)

Produkteigenschaften

- Einkomponentig- sofort gebrauchsfertig direkt aus dem Folienbeutel
- Direkt zu verarbeiten - keine Grundierung der Fugenflanken erforderlich
- Schnelle Aushärtung - gegenüber herkömmlichen 1-K Dichtstoffen
- Keine Flugstaubbildung - durch klebfreie Oberfläche
- Keine Randzonenverschmutzung - durch Spezial-Silicon
- Lange Lebensdauer - beständig gegenüber vielen Reinigungsmitteln, witterungs- und UV-beständig
- Fungizide Ausstattung - geschützt vor Schimmelpilzbildung
- Umweltfreundliche Verpackung im Folienbeutel zu 400 ml

Verarbeitung

1 Voraussetzungen

Fugenflanken und Flächen müssen sauber, trocken, fettfrei und tragfähig sein, hierzu empfiehlt sich Reiniger C 1 oder Brennspritus.

Falls Primer eingesetzt wird, ist dieser sehr sorgfältig zu verarbeiten um Fleckenbildung zu vermeiden. Einlegen einer geeigneten Rundschnur in die Fuge.

TECHNISCHES MERKBLATT

Stand: 01/2012



2 Ausführung

Elastic 1 direkt aus dem Folienbeutel mittels Fugenpistole in die Fuge spritzen und mit Glättmittel G 1 abglätten.

Bei empfindlichem Natursteinmaterial kein Spülmittel verwenden.

Überschüssiges Fugenmaterial sofort abwaschen bzw. entfernen!

3 Inbetriebnahme

Die verfugten Flächen können nach dem Aushärten der Dehnungsfugenmasse in Betrieb genommen werden. Die Aushärtung beträgt in 24 Std. ca. 3mm.

DEHNUNGSFUGENMASSE ELASTIC 1

TECHNISCHES MERKBLATT

Stand: 01/2012

Produktinfo / Technische Daten

Zusammensetzung Spezial-Silikonkautschuk	Shore-A-Härte ca. 35
Farben betongrau andere auf Anfrage	Reißdehnung, (DIN 53504) ca. 200 %
Verarbeitungstemperatur + 5° C bis + 35° C	Reißfestigkeit (DIN 5304) ca. 1,0 N/mm ²
Hautbildungszeit (23° C, 50 % RLF) ca. 5 Minuten	E-Modul 100 % (DIN 53504) ca. 0,55 N/mm ²

Aushärtung

(24 h, 23° C, 50 % RLF) ca. 3 mm

Temperaturbeständigkeit

-40° C bis + 180° C

Praktische Bewegungsaufnahme

20 %

Viskosität

pastös, standfest

spezifisches Gewicht

ca. 1,04 g/cm³

Lieferform

Karton a 20 Folienbeutel 400 ml

Lagerstabilität

12 Monate bei Raumtemperatur

Für weitere Informationen steht Ihnen unsere Anwendungstechnik zur Verfügung.

Die anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrung, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis, geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag.

Wir entbinden den Käufer bzw. Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.

Im übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen dieses Merkblatts verlieren alle vorausgegangenen ihre Gültigkeit. Nachdruck, auch auszugsweise nur mit Genehmigung der RSB

© 2004-2012

DEHNUNGSFUGENMASSE ELASTIC 22

Anwendungsbereiche

Dauerelastischer Dichtstoff für Wand- und Bodenfugen auch für befahrene Flächen wie z.B. bei Industrie- und Lagerflächen sowie Pflaster- und Plattenbelägen.

Produkteigenschaften

- 1-komponentiges Produkt
- innen und außen anwendbar
- witterungs- und alterungsbeständig
- klebefreie, sehr kerbzähe Oberfläche
- frühe Regenfestigkeit
- Hautbildungszeit ca. 45 Minuten
- vergilbungsarm
- temperaturbeständig von -30° bis $+80^{\circ}$ C
- für direkten Kontakt mit Natursteinmaterial nur eingeschränkt geeignet (Randzonenverfärbung möglich)
- Im Ausgehärteten Zustand beständig gegen Wasser, Seewasser, Abwasser, Mineralöl, Treibstoffe, verdünnte Laugen und Säuren sowie viele Lösungsmittel
- Hoch UV- Beständig

* Fugenvorbereitung siehe Verarbeitungshinweise

Verarbeitung

1 Voraussetzungen

Fugenflanken und Flächen müssen sauber, trocken, fettfrei und tragfähig sein.

Die Kontaktflächen sollten immer mit einem Primer vorbehandelt werden, um eine optimale Haftung des Dichtstoffs zu erzielen.

Für Betonstein, Naturstein, Betonflächen:
reinigen mit ELASTIC REINIGER 241
primern mit ELASTIC PRIMER 244

Für Edelstahl, Aluminium blank, Eloxal, Kupfer, Messing:
reinigen mit ELASTIC REINIGER 242
primern mit ELASTIC PRIMER 245

TECHNISCHES MERKBLATT

Stand: 01/2012



2 Verarbeitung

Elastic 22 direkt aus der Kartusche in die Fuge einspitzen und mit einem Fugenprofil unter Verwendung eines Glättmittels abziehen.

Die Fuge muss geringfügig unter der Belagsoberfläche zurückstehen.

3 Inbetriebnahme

Die verfugten Flächen können nach dem Aushärten der Dehnungsfugenmasse in Betrieb genommen werden. Die Aushärtungszeit ist abhängig von Schichtdicke, Temperatur und relativer Luftfeuchte und beträgt ca. 1 bis 3 mm pro 24 Stunden.

Nach ca. 24 Stunden ist die Fuge begehbar, nach ca. 4 Tagen befahrbar.

DEHNUNGSFUGENMASSE ELASTIC 22

TECHNISCHES MERKBLATT

Stand: 01/2012

Produktinfo / Technische Daten

Zusammensetzung
1-K Spezialsilikon

Shore-D-Härte
ca. 35

Farben
betongrau

**praktische Bewegungs-
aufnahme** 20%

Verarbeitungstemperatur
+ 5° C bis + 35° C

spezifisches Gewicht
ca. 1,3 g/cm³

Viskosität
pastös, standfest

Lieferform
Kartuschen zu 310 ml

Aushärtung zu 100 %
nach 7 Tagen bei 20°C

Lagerzeit 12 Monate
kühl und trocken lagern

Die anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrung, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis, geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag.

Wir entbinden den Käufer bzw. Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.

Im übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen dieses Merkblatts verlieren alle vorausgegangenen ihre Gültigkeit. Nachdruck, auch auszugsweise nur mit Genehmigung der RSB
© 2006-2012

Für weitere Informationen steht Ihnen unsere Anwendungstechnik zur Verfügung.

Schutzmaßnahmen / Physiologisches Verhalten

Der Kunststoff ist im ausgehärteten Zustand unbedenklich. Die Warnhinweise auf dem Gebinde sind zu beachten. Verschmutzungen auf der Haut sofort mit viel Seife und Wasser entfernen. Wir empfehlen die Beachtung des BG Merkblatts M 023 „Verarbeitung von Epoxidharzen und Polyestern“.

Im nicht ausgehärteten Zustand dürfen die Komponenten nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen. Verschüttetes Material ist z.B. mit Sägemehl sofort aufzunehmen. Die Gebinde sind gemäß dem aktuellen Abfall- und Entsorgungsvorschriften zu entsorgen